

CUMÜN DA SCUOL



**Gastwirtschafts-
verordnung**

mit Gebührentarif

INHALTSVERZEICHNIS

	Artikel
I. Allgemeines	
Grundlage / Zweck	1
II. Zuständigkeiten	
Geschäftsleitung	2
Gemeindepolizei	3
III. Gebühren	
Gebührenansätze	4
IV. Schlussbestimmungen	
Inkrafttreten	5

Für Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen wird grundsätzlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich immer auf beide Geschlechter.

I. Allgemeines

Art. 1 Grundlage / Zweck

- 1 Diese Verordnung basiert auf dem Gastwirtschaftsgesetz der Gemeinde Scuol (Art. 10 Abs. 2 und Art. 11). Alle Nennungen von Artikeln in dieser Verordnung beziehen sich auf dieses Gesetz.
- 2 Diese Verordnung regelt die Zuständigkeiten im Vollzug des Gesetzes und legt die Gebühren fest.

II. Zuständigkeiten

Art. 2 Geschäftsleitung

- 1 Die Geschäftsleitung hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Erteilen von Bewilligungen zur Führung von Gastwirtschaftsbetrieben gem. Art. 2 Abs. 1 (in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1)
 - b) Erteilen von Bewilligungen für Gelegenheits- und Festwirtschaften gem. Art. 3 Abs. 1 (in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1)
 - c) Verfügung von besonderen Schliesszeiten gem. Art. 9 Abs. 3
 - d) Änderung oder Aufhebung von Schliesszeiten gem. Art. 9 Abs. 4
- 2 Ist eine Entscheidkompetenz oder eine Aufgabe nicht oder nicht klar zugewiesen, entscheidet die Geschäftsleitung. Sie kann Aufgaben und Kompetenzen delegieren.

Art. 3 Gemeindepolizei

- 1 Die Gemeindepolizei (bzw. das mit den gemeindepolizeilichen Aufgaben beauftragte Organ) hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) die Kontrolle betreffend die Einhaltung der Schliesszeiten
 - b) die Durchsetzung des Jugendschutzes

III. Gebühren

Art. 4 Gebührenansätze

- 1 Es werden folgende Gebühren erhoben (CHF):
- | | |
|--|------------------------------|
| a) Erteilen einer Gastwirtschaftsbewilligung | 50.00 – 400.00 ¹⁾ |
| b) Änderung einer Gastwirtschaftsbewilligung | 150.00 |
| c) Entzug einer Gastwirtschaftsbewilligung | 300.00 |
| d) für verlängerte Öffnungszeiten gem. Art. 9 Abs. 4 | 500.00 ²⁾ |
- ¹⁾ abhängig von der Betriebsgrösse
²⁾ pro Jahr

IV. Schlussbestimmungen

Art. 5 Inkrafttreten

- 1 Die vorliegende Verordnung tritt nach der Annahme durch den Gemeindevorstand auf den 1. Januar 2016 in Kraft.
- 2 Sie ersetzt die entsprechenden Erlasse der vormaligen Gemeinden Ardez, Ftan, Guarda, Scuol, Sent und Tarasp. Mit seinem Inkrafttreten sind sämtliche früheren Vorschriften aufgehoben, soweit sie dieser Verordnung widersprechen.

Der Gemeindevorstand hat diese Verordnung am 7. Dezember 2015 angenommen.

IM NAMEN DES GEMEINDEVORSTANDES

Der Präsident:

Christian Fanzun

Der Gemeindevorstand:

Andri Florineth